

Tschechien gewinnt Brose Fußball-Europameisterschaft



Das tschechische Team aus Ostrava setzte sich bei der Brose Fußball-Europameisterschaft in Würzburg durch. Auch den Pokal des Torschützenkönigs gewann ein Tscheche: Radek Pečiva (3.v.r.)erzielte insgesamt sechs Treffer.

Würzburg (03. Juli 2012).

Der Fußball-Europameister kommt aus Tschechien, das Team aus Spanien belegt den letzten Platz des Turniers – was zunächst nach verkehrter Fußballwelt klingt, ist das Ergebnis der Brose Europameisterschaft am vergangenen Samstag in Würzburg. 18 Mannschaften aus 8 Ländern kämpften dabei auf dem Platz der Universitätssportanlage am Hubland um Tore, Punkte und Pokale. In einem spannenden Finale setzte sich die Mannschaft des Werks Ostrava gegen das Team des Geschäftsbereichs Türsysteme aus Hallstadt durch.

Einen respektablen vierten Platz belegten die Würzburger Lokalmatadore (Bereich Motoren). Erst im Halbfinale mussten sie sich dem späteren Sieger geschlagen geben. Anschließend unterlag die „Heimmannschaft“ im Spiel um den dritten Platz einer Auswahl aus dem Werk Hallstadt. Das zweite Würzburger Team, die Werksmannschaft, belegte Platz 12.

Für Stadionatmosphäre sorgten mehr als 600 Brosianer mit ihren Angehörigen. Den Spaß verbanden die Mitarbeiter des Automobilzulieferers mit einem guten Zweck: Die Einnahmen der Veranstaltung kommen der Kinderkrippe der Universität Würzburg zu gute.

Sportveranstaltungen gehören für den Automobilzulieferer Brose als fester Bestandteil zum Jahresablauf: Neben regelmäßigen Fußballmeisterschaften auf nationaler, europäischer oder weltweiter Ebene messen sich die Mitarbeiter jährlich bei Skimeisterschaften, Basketball-Badminton- und Squashturnieren. „Sport und Wirtschaft haben viel gemeinsam: Man braucht Teamgeist und Dynamik mit System. Und gerade als Familienunternehmen ist uns der Zusammenhalt unserer Mitarbeiter besonders wichtig. Wir fördern deshalb das gegenseitige Kennenlernen über Standorte und Ländergrenzen hinweg“, erklärte der Vorsitzende der Brose Geschäftsführung Jürgen Otto bei der Veranstaltung.

Ausreichend Gelegenheit dazu gab es am Abend bei der abschließenden Meisterschaftsfeier. Auch hier waren Brose Mitarbeiter die Hauptakteure: Die Würzburger Betriebsband „Brose Motor Maniacs“ sorgte für Stimmung bei den Kollegen aus ganz Europa.